



6. März 2024

Ihr Ansprechpartner Frau Till
Telefon +49 8638 959-246
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail stephanie.till@waldkraiburg.de

250 Jahre Deckengemälde in der Filialkirche St. Erasmus Erleben Sie Geschichte hautnah

Das Stadtarchiv Waldkraiburg und der Förderverein Stadtmuseum Waldkraiburg laden herzlich zu einem Vortrag mit Stadtarchivar Konrad Kern ein. Am Scheitel des Chorbogens in der Filialkirche von St. Erasmus sind in einem lateinischen Chronogramm die römischen Jahreszahlen 1770 zu lesen. In diesem Jahr wurde der Kraiburger Kirchenmaler Martin Anton Seltenhorn beauftragt, Deckengemälde im Chor und im Kirchenschiff der damals zur Pfarrei Fraham und zum Kloster Au am Inn gehörenden Filialkirche zu fertigen.

Dieses historische Datum nimmt Konrad Kern zum Anlass Geschichte und Bedeutung der Bilder näher zu erläutern. Dabei wird er auch die Familiengeschichte der Seltenhorns, Hintergründe und Details mit vielen Bildern präsentieren. An sich hätte der Vortrag schon im März 2020 stattfinden sollen, aber die Corona-Krise machte solche Veranstaltungen unmöglich.

Termin: Mittwoch, 20. März 2024, 19 Uhr, Pfarrheim Pürten (Eintritt frei).

Busreise nach Schwaben am 4. Mai 2024

Das Stadtarchiv lädt gemeinsam mit der Pfarrei Pürten, dem Förderverein Stadtmuseum Waldkraiburg und dem Kraiburger Kulturkreis zu einer Busfahrt nach Pfaffenhausen an der Mindel ein. Die kleine Marktgemeinde Pfaffenhausen ist der Geburtsort der Kirchenmalerfamilie Seltenhorn, die im 18. Jahrhundert von ihren Wohnorten Kraiburg und Burghausen aus viele Kirchen in unserer Gegend, z.B. Fraham, Frauendorf, Gars, Pürten, Salmanskirchen und St. Erasmus, mit wertvollen Deckengemälden ausstatteten.



Stadt Waldkraiburg

Pressemitteilung



WALDKRAIBURG
DIE STADT.

6. März 2024

Seite 2 von 2

Folgendes Reiseprogramm erwartet die Teilnehmer:

7 Uhr Abfahrt in St. Erasmus am Parkplatz

10 Uhr Ankunft in Pfaffenhausen, ortsgeschichtliche Führung mit Ortsheimatpfleger Josef Hölzle und Besichtigung der barocken Pfarrkirche St. Stefan und der ehem. Priesterseminarkapelle St. Ulrich

12 Uhr Mittagessen in Pfaffenhausen

14 Uhr Besichtigung des Schwäbischen Krippenmuseums in Mindelheim

16 Uhr Kaffee und Kuchen in der Gaststätte auf der Mindelburg

19.30 Uhr Ankunft in St. Erasmus

Fahrtkosten (inkl. Führungen und Eintritte) 30 Euro.

Anmeldungen im Stadtarchiv Waldkraiburg (Rathaus), Telnr. 08638/959-251 oder per e-Mail

konrad.kern@waldkraiburg.de

Anmeldeschluss: 11. April 2024.

Foto:

Deckengemälde im Chor der Filialkirche St. Erasmus von 1770 (Foto Andreas Wachter).

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südostoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist. Seit 2017 ist Waldkraiburg auch „Fairtrade Stadt“.